

## Oldies fühlten sich bei Rot-Weiß Dorsten pudelwohl

Es war eine Spur zu heiß. Schließlich steckt man die Hitze als Ü40-Fußballer nicht mehr so leicht weg wie ein A-Jugendlicher. Ansonsten waren sich die Teilnehmer des DVAG-Cups, dem Pokalturnier des Fußballkreises Recklinghausen, am 05.06.2010 aber einig: Das Turnier auf der Anlage des FC Rot-Weiß Dorsten war eine rundum gelungene Veranstaltung. Bei der Eröffnung zogen Jugendspieler des Vereins zusammen mit den Teams ins Stadion ein, die Nationalhymne erklang und die Fahne des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen wurde gehisst

Nur auf dem Spielfeld taten sich unmittelbar vor Turnierbeginn Lücken auf, denn auf die kurzfristigen Absagen von Teutonia SuS Waltrop und SW Meckinghoven konnten die Dorstener Gastgeber nicht mehr reagieren. Dafür hatte SuS Hervest-Dorsten den im Vorfeld vakanten Platz besetzt, sodass letztlich zwölf Mannschaften um den Turniersieg und die Qualifikation für den Wettbewerb auf Westfalen-Ebene kämpften.

Für den FC Rot-Weiß Dorsten lief es dabei weniger gut als erwartet. Im Spiel gegen Herten vergaben die Dorstener eine Riesenchance zur Führung und kassierten im direkten Gegenzug das entscheidende 0:1 – und danach lief für die Rot-Weißen einfach nicht mehr viel zusammen.

Das war aber letztlich auch nur Nebensache. Schließlich konnte der FC mit dem reibungslosen Ablauf seines Turniers vollauf zufrieden sein und heimste dafür auch Lob vom Kreisvorsitzenden Klaus Matthey ein. Turniersieger wurde am Ende der TuS Sinsen – doch da waren die meisten Turnierteilnehmer schon längst bei der dritten Halbzeit.

**Das Foto zeigt eine Szene aus dem Spiel SF Germania Datteln gegen SV Hochlar 28**

